



Der schottische Doppeldecker ADL Enviro500 wird voraussichtlich ab Mitte November die Haltestellen auf der hauptstädtischen Citylinie 100 anfahren.

Bravehearts erobern Berlin

LINIENVERKEHR Ende Oktober hat die BVG die ersten beiden Doppeldecker des schottischen Buserstellers Alexander Dennis Ltd. (ADL) erhalten.

Doppeldeckerbusse bestimmen seit über 113 Jahren das Berliner Straßenbild. Der erste seiner Art war ein Büssing. Die damalige Allgemeine Berliner Omnibus AG (ABOAG) erprobte ihn ab 3. Juni 1907 im Liniennetz – mit 19 Sitzplätzen unten und 20 oben. Damals ahnte wohl kaum jemand, dass diese Modellvariante prägend für Spree-Athen sein würde. Die „großen Gelben“, wie sie inzwischen genannt werden, sind längst zum Markenzeichen des hauptstädtischen Linienverkehrs geworden.

„Aber unsere Doppeldeckerflotte ist in die Jahre gekommen“, konstatiert Dr. Rolf Erfurt, BVG-Vorstandsmitglied. „Wir haben eine ganze Anzahl von Fahrzeugen, die inzwischen deutlich über eine Million Kilometer runter haben“, verdeutlicht er. Und eine solche Fahrleistung ist schon anerkennenswert – vor allem bei den Berliner Verkehrsverhältnissen. Deswegen

lobt Erfurt auch die Werkstattmitarbeiter, „die eine Superleistung bringen, um diese Fahrzeuge noch am Laufen zu halten“.

ADL mit bestem Angebot

Also muss perspektivisch Ersatz her. So gab es vor gut zwei Jahren eine europaweite Ausschreibung mit den Anforderungen, die der Berliner Linienverkehr hat. „Und die Firma Alexander Dennis Ltd. hat einfach das beste Angebot vorgelegt“, erläutert Rolf Erfurt. So bekam der schottische Hersteller aus Larbert bei Falkirk den Zuschlag für zunächst 200 Busse vom Typ ADL Enviro500. Die Vertragsklausel sieht eine mögliche Aufstockung bis 400 Doppeldecker vor.

Die ersten beiden (Probe-)Busse wurden der BVG Ende Oktober übergeben. „Es gab Verzögerungen durch Corona. Diese wurden aber aufgeholt“, bestätigt Erfurt.

Ursprünglich sollten die neuesten Doppeldecker schon im September verfügbar sein. So können sie nun frühestens Mitte November in die Spur der Citylinie 100 geschickt werden. Bis dahin erhalten die beiden Schotten die BVG-spezifischen Funk- und Fahrgastinformationssysteme. Außerdem müssen noch interne Tests und Schulungen erfolgen, wie BVG-Pressesprecher Markus Falkner informiert. Dann beginnt die eigentliche vorgesehene dreimonatige Praxistestphase. „Wenn alles gut läuft und die Busse gut sind, wie wir es erwarten, werden wir die Bestellung für die restlichen 198 Busse auslösen“, lässt Rolf Erfurt wissen. Dann kommen 2021 die nächsten 25 Fahrzeuge. Die restlichen folgen planmäßig 2022.

Mit Blick auf die Brexit-Situation sieht das BVG-Vorstandsmitglied „keine Probleme“. Zumindest „währungstechnisch kann uns da nichts passieren“, versichert Erfurt. Anders sehe es aus, „wenn massive Zollbeschränkungen kommen oder keine Busse mehr von der Insel runter dürfen“, meint er. Aber davon gehe die BVG nicht aus.

„Die Doppeldecker gehören zu Alexander Dennis wie zu Berlin. Wir haben in den letzten zwei Jahren eng mit der BVG zusammengearbeitet“, berichtet ADL-Pressesprecher Stefan Baguette. Er freut sich, ebenso wie das BVG-Management, dass sich mit diesem Vertrag nun Tradition und Innovation optimal vereinen. Das 2001 gegründete schottische Unternehmen ist der größte Busersteller des Inselreichs. Über 18.000 Doppeldecker lieferte ADL bereits aus. Diese rollen nicht nur durch London, sondern sind auch in anderen britischen Städten sowie in Hongkong, Irland, Kanada, Mexiko, Neuseeland, der Schweiz, Singapur und den USA im Linieneinsatz. „Und nun auch in Berlin“, strahlt Baguette.

112 Fahrgäste

Der dreiaxlige Alexander Dennis Enviro500 kann bis zu 112 Fahrgäste befördern. Im Oberdeck gibt es 55 Sitzplätze. Unten sind es einschließlich der drei Klappsitze 28. Mit seinen 13,80 m ist er der längste Niederflurdoppeldecker, den die BVG in ihrem Fuhrpark hat. Zwei Treppen,

FOTOS: HERBERT SCHADEWALD

deren Stufen LED-beleuchtet sind, verbinden die beiden Etagen.

Wie auch in den anderen „großen Gelben“ befindet sich im unteren Mittelteil ein sogenanntes Multifunktionsabteil, in dem Kinderwagen oder zwei Rollstühle mitfahren können. Die geriffelten Haltestangen an allen Türen geben besonders sehbehinderten Fahrgästen eine bessere Orientierung beim Aus- und Einsteigen. Die Haltewunsch-taster sind mit einer akustischen Rückmeldung versehen. Natürlich fehlen auch in den Sitzreihen die USB-Ladebuchsen nicht. Am Vordereinstieg informiert ein Monitor über die Sitzplatzbelegung im Oberdeck.

Vollkommen neuartig ist die Innenraumbeleuchtung des ADL Enviro500. Denn ihr Farbton passt sich der Außentemperatur an. Unter 20 Grad werden die Mitfahrer von einem warmen weißen Licht bestrahlt. Wenn draußen mehr als 22 Grad sind, geben die Leuchten ein kaltweißes Licht ab. Der Fahrer verfügt über einen drehbaren und klimatisierten Sitz. Übrigens sind das Cockpit und der Fahrgastraum unabhängig voneinander klimatisiert.

Obwohl die BVG bei ihren Bussen verstärkt auf E-Mobilität setzt, verfügen die neuen Schotten über Sechszylinder-Mercedes-Benz-Dieselmotoren. „Es war die Entscheidung von Alexander Dennis, diesen Motor zu wählen“, argumentiert Rolf Erfurt und verweist darauf, dass das Euro-6d-Aggregate seien. Dieses



BVG-Vorstandsvorsitzende Eva Kreienkamp, ADL-Pressesprecher Stefan Baguette und BVG-Vorstandsmitglied Dr. Rolf Erfurt (v.l.n.r.) bei der symbolischen Schlüsselübergabe für die ersten beiden Schottenbusse in Berlin.

Antriebsaggregat „kommt uns aber auch entgegen. Wir kennen es und das passt auch mit der Wartung. Aber wir haben die Motorisierung nicht vorgeschrieben“, fügt er hinzu.

Gleichzeitig macht der Manager auf einen Aspekt aufmerksam: „Es gibt noch keine Doppeldecker, die elektrifiziert sind.“ Er ist überzeugt, dass „es noch etliche Jahre dauern“ werde, bis derartige Modelle serienmäßig verfügbar seien. Deshalb werden die „großen Gelben“ noch etliche Jahre mit Dieselmotoren auf den Hauptstadtstraßen unterwegs sein, bis sie durch vergleichbare Modelle mit E-Antrieb abgelöst werden können.

Herbert Schadewald

TECHNISCHE DATEN

Der ADL Enviro500

Der dreitürige Niederflr-doppeldecker wird durch einen Sechszylindermotor von Mercedes-Benz angetrieben, der 260 kW leistet. Das Fahrzeug verfügt über ein Voith-Getriebe und drei ZF-Achsen. Durch die elektronisch gesteuerte Lenkung der Hinterachse wird der Ausschwenkbereich reduziert. Eine Außenkamera ermöglicht, Fußgänger und Radfahrer beim Rechtsabbiegen zu sehen.

- Länge:** 13.800 mm
- Höhe:** 4.060 mm
- Breite:** 2.550 mm
- Leergewicht:** 16.400 kg
- Zulässiges Gesamtgewicht:** 26.000 kg
- Fahrgastzahl:** 112
- Feste Sitzplätze:** 80 (55 im Oberdeck und 25 im Unterdeck)
- Klappsitze:** 3
- Stehplätze:** 32

Schulbus-Zubehör



Nichtraucher-Aufkleber

- Zweiseitig bedruckt
- selbstklebend
- 74 x 74 mm

Best.-Nr. 38406 € 1,00
20 Stück à € 0,75
100 Stück à € 0,60



- Einseitig bedruckt
- durchsichtig
- selbstklebend

Best.-Nr. 38407 € 1,00
20 Stück à € 0,75
100 Stück à € 0,60

Übelkeitstüten

- Tüte aus weißem Natronpapier
- Eingeschweißte Plastikfolie verhindert jedes Durchnässen

Best.-Nr. 38880
1,5 l, 100 Stück € 30,-

Schulbus-Rollo

Springrollo für's Heckfenster
Maße 60 x 60 cm

Best.-Nr. 38103 € 119,-

Maße 40 x 40 cm

Best.-Nr. 38105 € 103,-



Klappbares Schulbus-Schild

Standard aus Aluminium

- diebstahlsicher
- keine Aufbewahrungsprobleme
- klappert nicht
- waschanlagensicher
- passt an alle Bustypen
- neue Ausführung

Standard Best.-Nr. 38113
40 x 40 cm € 32,-

Premium Best.-Nr. 38112
40 x 40 cm € 40,-

Best.-Nr. 38102
60 x 60 cm € 59,-

Schulbus-Schild

starr/aus Hart-Aluminium

- komplett mit Halteleisten

Maße 40 x 40 cm

Best.-Nr. 38111 € 44,-

Maße 60 x 60 cm

Best.-Nr. 38101 € 59,-

aus Magnet-Kunststoff (haftet nicht auf Aluminium)

Maße 40 x 40 cm

Best.-Nr. 38110 € 44,-

für Fahrzeuge bis 6 Sitze

Maße 27 x 27 cm

Best.-Nr. 38434 € 29,-

Maße 25 x 25 cm

Best.-Nr. 38436 € 20,-

Qualitätsfolie selbstklebend

- 3M Reflexfolie, retroreflektierend

Maße 25 x 25 cm

Best.-Nr. 38437 € 15,-

Maße 40 x 40 cm

Best.-Nr. 38115 € 20,-

Preise freibleibend zuzügl. MwSt. und Versandkosten. Es gelten die Lieferbedingungen der HUSS-VERLAG GmbH unter www.huss-shop.de.



HUSS-VERLAG GmbH · 80912 München · Bestell-Fax +49 (0)89/3 23 91-416 · shop@hussverlag.de

www.huss-shop.de